

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am Tag der Gemeindepsychiatrie in Leipzig wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von **20,00 Euro** (inkl. Pausenversorgung) erhoben. Ermäßigungsberechtigte Personen (Schwerbehinderte und Inhaber Leipzig-Pass) zahlen einen Beitrag von **10,00 Euro**. Der Teilnehmerbeitrag kann nur vor Ort in bar entrichtet werden.

Anmeldung

Achtung: Mitglieder der Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer melden sich bitte über den Veranstaltungskalender der Homepage (www.opk-info.de) mit dem Stichwort »Tag der Gemeindepsychiatrie« an.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Susanne Schütze → ☎ 0341 123 6772

→ susanne.schuetze@leipzig.de

Thomas Seyde → ☎ 0341 123 6806

→ thomas.seyde@leipzig.de

Bitte melden Sie sich bis zum **24. September 2021** für diesen Fachtag an. Fortbildungspunkte sind bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Herausgeber:

Sächsische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

Institutionen / Träger:



Sächsische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (SGSP)
Landesverband der Ärzte und Zahnärzte des ÖGD Sachsen e.V.
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (OPK)
Stadt Leipzig
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum St. Georg gGmbH, Verbund Gemeindefreie Psychiatrie
Das Boot gGmbH
Eigenbetrieb St. Georg, Zentrum für Drogenhilfe
Wege e.V.
Durchblick e.V.

Anmeldung per Fax 0341 123 6805 oder an eine der oben genannten Mail-Adressen:

Ich melde mich verbindlich für den 4. Tag der Gemeindepsychiatrie Leipzig 2021 am 13.10. 2021 an.

Name

Vorname

Institution / Abteilung

Workshop

Erstwunsch

Zweitwunsch

Ich möchte an der Filmveranstaltung 18 Uhr teilnehmen (zusätzliche Kosten 6 / 4 Euro sind bei der Bezahlung des Tagungsbeitrages mit zu entrichten)

Ja

Nein

Datum, Unterschrift



4. TAG DER GEMEINDE-PSYCHIATRIE

Mittwoch, 13. Oktober 2021

09:00 bis 16:00 Uhr

Striez-Saal – im Städtischen Altenpflegeheim
»Martin Andersen Nexö«, Stötteritzer Str. 26,
04317 Leipzig (Vormittag)

**Kommunale Psychiatrie
in Leipzig – Bilanz und
Zukunft**

4. TAG DER GEMEINDE-PSYCHIATRIE

Der Tag der Gemeindepsychiatrie richtet sich an Fachkräfte der Gemeindepsychiatrie und Suchthilfe Stadt Leipzig und Umgebung, Psychiatrieerfahrene und Angehörige, die sich in der Weiterentwicklung der Gemeindepsychiatrie einbringen wollen, niedergelassene Psychotherapeuten, niedergelassene Psychiater, Ärzte des ÖGD.

Kommunale Psychiatrie in Leipzig – Bilanz und Zukunft

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Tag der Gemeindepsychiatrie zielt darauf ab, aktuelle und für die psychosoziale Versorgung Leipzigs wesentliche Inhalte öffentlich bekannt zu machen und gemeinsam mit beteiligten Akteuren, Angehörigen und Betroffenen zu diskutieren. Darüber hinaus soll die Veranstaltung, die von allen Bereichen der Gemeindepsychiatrie unterstützend selbständig organisiert wird, das Netzwerk zwischen allen Beteiligten des Gemeindepsychiatrischen Verbundsystems (Kliniken, ambulanten Diensten, niedergelassenen Ärzten, komplementären Einrichtungen) verbessern. 2021 markiert das 30-jährige Bestehen des Verbundes Gemeinenahe Psychiatrie, einer bundesweit einmaligen Einrichtung, die in der Nachfolge der Poliklinik-Abteilungen aus den Reformbestrebungen der 60er-Jahre in der DDR hervorgegangen ist. Der Leipziger Verbund in der Trägerschaft des städtischen Klinikums St.Georg gGmbH vereint in sich ambulante Behandlungsmöglichkeiten, soziale Beratung und Begleitung sowie hoheitliche Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes. Das diesjährige Jubiläum soll auch zum Anlass genommen werden, Teile der Entwicklung der Gemeindepsychiatrie vor und nach der Wende noch einmal genauer anzusehen, ein Fazit zu ziehen und möglicherweise neue Wege zu erschließen. Vor diesem Hintergrund ist besonders die Versorgung von schwer psychisch kranken Menschen von Interesse, die noch immer wenig versorgt bzw. kaum erreicht werden können. Hier geht es

vor allem auch um Menschen mit sogenannten Doppel-diagnosen aus dem Suchthilfe- und Psychiatriesystem, die nicht selten ein unzureichendes Angebot bekommen und mit öffentlicher Stigmatisierung zu kämpfen haben. Darüber hinaus werden eine Reihe von Workshops angeboten, die weitere aktuelle Themen der gemeindepsychiatrischen Versorgung aufgreifen und versuchen, Lösungen anzubieten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Kino »Prager Frühling« einen Film zur Zwangsbehandlung in der Psychiatrie zu sehen und mit dem Filmschaffenden, beteiligten Angehörigen und Betroffenen zu diskutieren. Eingebettet ist die Gesamtveranstaltung in die **Woche der Seelischen Gesundheit**, die in diesem Jahr vom 8. bis zum 16. Oktober stattfindet. Besonders wichtig ist den gemeindepsychiatrischen Akteuren auch die Zusammenarbeit mit der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) und damit den niedergelassenen Psychotherapeuten der Stadt Leipzig. Dieses Netzwerk weiter zu verbessern, ist auch ein Anliegen des Tages der Gemeindepsychiatrie. Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Veranstaltung von den aktuellen Regelungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19-Geschehen abhängig ist und von möglicherweise lokal geltenden Einschränkungen betroffen sein kann.

Ablaufplan

09:00 Uhr

Begrüßung

09:30 – 12:00 Uhr

Vorträge

- I 30 Jahre Verbund Gemeinenahe Psychiatrie – Kommunale Psychiatrie in Leipzig
Dr. Dyrk Zedlick
- II Psychiatrie und Sucht im Spannungsfeld der Gemeindepsychiatrie
Dr. Martin Reker

12:00 – 14:00 Uhr

Pause

14:00 – 15:30 Uhr

Workshops

Die Workshops finden z. T. außerhalb statt. Nähere Informationen dazu am Tag der Veranstaltung.

- 1 **Gemeinsam entscheiden (»Shared Decision Making«) – Konzept für eine stärkere Patienten- und Angehörigenbeteiligung in der Psychiatrie**
Dr. Sonja Schubert
- 2 **CRA – suchttherapeutische Wege in der Gemeindepsychiatrie / Stigma Sucht**
Dr. Martin Reker / Prof. Dr. Georg Schomerus
- 3 **Auswirkung Corona-Pandemie – (Auswirkungen auf die Versorgung 1. und 2. Welle)**
Prof. Dr. Christine Rummel-Kluge / Lutz Günther
- 4 **Neue Modelle der Wohnungslosenhilfe / Wohnraumversorgung**
Tom Hübner / Julia Schubert
- 5 **Entwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung in Leipzig (Vor und nach der Wende)**
Andrea Hildebrand / Thomas Müller
- 6 **Betroffene für Betroffene**
Heike Liebsch / Christian Zschernitz
- 7 **Herausforderungen der ambulanten Psychotherapie bei schweren, schwergradigen und komplexen psychischen Störungen**
Prof. Dr. Stephan Mühlig
- 8 **Frauen mit Traumafolgestörungen nach häuslicher Gewalt – eine Herausforderung für die Gemeindepsychiatrie?**
Gabi Eßbach

18:00 Uhr

Film: Psychiatrie und Zwang

20:00 Uhr

Gemeinsamer Tagesausklang